



Jahresbericht

SCHÖNHALDE



2016

Titelbild

Wochenende der Wohnschule im Sommer 2016 auf der Hagenhütte in Merishausen. Freundlicherweise zur Verfügung gestellt von W.E. und A.I., Bewohner der Wohnschule.



2016

Bericht des Stiftungsrates	3
Bericht der Geschäftsleitung	7
Interview Team	8/9
Spenden 2016	9
Kennzahlen 2016	10
Finanzbericht 2016	13–24
Revisionsbericht	25
Organisation und Mitarbeitende per 31.12.2016	26/27

«Zäsur – Besinnung auf ursprüngliche Werte – qualitative Weiterentwicklung»

Wenn ich beim Schreiben dieser Zeilen an die Schönhalde, im Speziellen an einzelne mir bestens bekannte Bewohner denke, darf ich zufrieden feststellen, dass in der Qualität der Betreuung und Beherbergung 2016 eine hohe Qualität gewährleistet werden konnte. Verschiedene Anpassungen konnten erfolgreich umgesetzt werden, insbesondere bei der Medikamentenabgabe, in der Verpflegung und der Ausrichtung der Arbeitszeiten der Mitarbeitenden auf die Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Es fanden aber auch Änderungen beim Personal statt. So reduzierten wir die Anzahl Personen in Ausbildung zu Gunsten von qualifizierten Fachkräften. Das entlastet die Lehrverantwortlichen, gibt aber vor allem auch mehr Sicherheit in der Betreuung.

Wie in jedem Betrieb sind die Kosten, respektive das Budget eine zentrale Herausforderung. Dank grossartigem Einsatz der Geschäftsleitung verfügen wir heute über detaillierte Zahlen zu unseren Aktivitäten. Damit stehen wir aktuell mit dem Kanton und den zuweisenden Stellen im Austausch. Ziel ist ein ausgeglichenes Budget 2018, das die Verbesserungen sowohl in der Hotellerie als auch in der Betreuung berücksichtigt. Die Schönhalde wird auch künftig für die Versorger der Region ein sehr gutes Angebot bereithalten. Dies was die individuelle Betreuung der Bewohner wie auch die Kosten angeht. Im Rückblick war 2016 aber auch ein schwieriges Jahr. Der Konflikt zwischen

Stiftungsrat und Belegschaft eskalierte. Der Stiftungsrat liess die Organisation und den Betrieb extern analysieren. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse wurden zügig in griffige Massnahmen umgesetzt. Festzuhalten gilt:

- Trotz der Krise waren die Mitarbeitenden und unterstützenden Stellen sehr darum bemüht, die Situation für die Bewohnerinnen und Bewohner so angenehm wie möglich und im gewohnten Rahmen zu halten. Das gelang gut, konnte doch der Bestand der Klientel auf hohem Niveau gehalten werden. Vor allem aber durfte ich mich persönlich bei diversen Besuchen vor Ort davon überzeugen, dass viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner im Verlaufe des Jahres die Veränderungen im Betrieb selber bemerkten und sehr positiv darauf reagierten.
- Ein eigentlicher Lichtblick war der Aufbau der neuen Stelle «Leitung Hauswirtschaft». Was dabei mit wenig finanziellem Aufwand für die Bewohner bereitgestellt werden konnte, ist schlicht sensationell.
- Während der ganzen Zeit durften wir auf die wohlwollende Unterstützung der kantonalen Aufsicht zählen. Sie zeigte auf, wohin sich die Stiftung – auch finanziell – entwickeln könnte, sie hatte immer ein offenes Ohr und bestärkte unsere Absicht, die Betriebe der Schönhalde qualitativ aufgerüstet in eine sichere Zukunft zu führen.
- Es kam zu Wechsel in der Belegschaft. Seit Juni hat die Schönhalde einen neuen Geschäftsleiter. Zusammen mit seinem Team konnte er viele Grundlagen erarbeiten, die wegweisend für unsere Arbeit sein werden.



Heute sind wir auf sehr gutem Weg. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Stiftungsratskolleginnen und -kollegen bedanken. Sie leisteten einen grossartigen Einsatz unter schwierigen Bedingungen. Ein herzlicher Dank gebührt auch unserem neuen Geschäftsleiter. Er hat mit viel Fingerspitzengefühl, Beharrlichkeit und Ausdauer an den Zielen der Schönhalde gearbeitet. Die Zusammenkünfte mit ihm waren für uns Stiftungsräte sehr bereichernd. Mit viel Herzblut hat er sich den Bedürfnissen unserer Bewohnerinnen und Bewohner angenommen und vieles für deren Befindlichkeit schon in kurzer Zeit verbessert. Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Mitarbeitenden in den Betrieben. Viele neue Ideen wurden

eingetragen, Verantwortung übernommen und neue Ziele mit definiert. Für dieses Engagement gebührt euch Anerkennung und grosser Dank. Ich freue mich darum, eine motivierte und «schlagkräftige» Crew in der Schönhalde zu wissen. Auch wenn wir künftig streng auf die Trennung der strategischen und operativen Ebene achten werden, darf ich euch versichern, dass der Stiftungsrat alles daran setzen wird, dass die Schönhalde auch in Zukunft ein sicherer und zuverlässiger Arbeitgeber sein wird!

Beat Schmocker





6

Das Berichts- und Rechnungsjahr 2016 wird in die Geschichte der Stiftung Schönhalde als Übergangsjahr eingehen. Ein Übergangsjahr deswegen, weil auf der Organisationsentwicklungsebene viele Prozesse initiiert wurden. Unter anderem wurden mit der Einführung einer Geschäftsleitung neue Strukturen geschaffen, die sich in der Zwischenzeit grösstenteils etabliert haben und zur Normalität wurden. Ein Übergangsjahr auch deshalb, weil die Betriebsrechnung 2016 einen Verlust ausweist, zum ersten Mal in der Geschichte der Schönhalde. Vor jedem Return braucht es ein Investment, in unserem Fall vor allem in zusätzliche Personalressourcen in verschiedenen Bereichen und in Sachgüter.

Für alle Betroffenen und insbesondere die Geschäftsleitung war es wichtig, sich dieser Tatsachen immer wieder bewusst zu werden und den positiven Fokus in die Zukunft unserer Institution nicht zu verlieren. Im hektischen Tagesgeschäft, das auch stark geprägt wurde durch zahlreiche krankheitsbedingte Personalengpässe, war dies nicht immer ganz einfach. Dennoch gehen wir letztlich gestärkt und mit viel Optimismus aus diesem Prozess hervor und wissen, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner bereits heute von diesen Investitionen profitieren können.

Die Wohn- und Betreuungsangebote der Schönhalde wurden während den letzten Jahren stets den Bedürfnissen angepasst. Darum wollen wir auch in Zukunft im Grundsatz an unseren Angeboten festhalten und sie weiterentwickeln. Die dazu nötige Überarbeitung des pädagogischen Konzeptes und der Konzepte der einzelnen Angebote haben wir initiiert und das Team arbeitet mit grosser Motivation mit uns an diesen Aufgaben. Parallel dazu sind wir daran, den Betrieb

optimal mit den nötigen Ressourcen zu versorgen. Dazu gehören neben unserer wichtigsten und wertvollsten Ressource, dem Personal, auch die Finanzen und die Infrastrukturen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mit dem Geschäftsjahr 2018 die Schönhalde in jeder Beziehung nachhaltig aufgestellt zu haben. Wie schon erwähnt, nutzen wir die Geschäftsjahre 2016 und 2017 als Übergang mit allen sich daraus ergebenden Konsequenzen.

Das neue Gefäss der Geschäftsleitung hat sich in unserem Betrieb etabliert. Wir arbeiten effizient, professionell, gut und gerne zusammen. Das ist nicht selbstverständlich, für die Stiftung Schönhalde aber sehr wichtig und wir sind deshalb froh, dies zum heutigen Zeitpunkt so sagen zu können.

Wir können in unserer täglichen Arbeit auf ein sehr gut funktionierendes Mitarbeiter-Team, das sich nach grossen personellen Veränderungen schnell gefunden hat, verlässlich zurückgreifen. Wir schätzen die hohe Professionalität sowie die Motivation unserer Mitarbeitenden sehr und wir freuen uns, zusammen mit unserem Team die Schritte der Zukunft zu planen, umzusetzen und zu gehen. Wir möchten uns darum herzlich bei allen Mitarbeitenden bedanken, für die tägliche Arbeit zu Gunsten der Schönhalde und ihren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie für die Motivation und das Engagement bei der Weiterentwicklung unserer Institution.

Die Geschäftsleitung der
Stiftung Schönhalde

Hanspeter Keller

Verena Rämi

Oliver Rauer

Interview Team

Wie hast du als Mitarbeiterin in Ausbildung die Wechsel im Team der Schönhalde wahrgenommen?

Barbara Tanner: Mit sehr viel Zuversicht. Ich finde das neue Team schaut bewusst nach vorne. Die Mitarbeitenden unterstützen sich gegenseitig. Durch den professionellen Austausch kann ich klientengerecht arbeiten.

Wie hast du als Lernende die krisenhafte Zeit in der Schönhalde wahrgenommen? Was nimmst du für deine berufliche Zukunft mit?

Christine Bianchi: Für mich als Lernende war es eine Unsicherheit und Belastung, was mich aber sehr darin geschult hat Verantwortung zu übernehmen. Flexibilität und eine hohe Selbstständigkeit gehören nun zu meinen Stärken. Ausserdem habe ich gelernt, mit schwierigen Situationen umzugehen und mich abzugrenzen. Das sind auch die Punkte, die ich für meine berufliche Zukunft mitnehmen werde.

Gefällt dir die Schönhalde als Ausbildungsbetrieb? Was nimmst du für deine berufliche Zukunft mit?

Michael Marchi: Der Ausbildungsbetrieb ist sehr lehrreich, ich finde es ein cooles Arbeitsfeld. Was ich bestimmt mitnehme wird Flexibilität sein, denn das ist eine Stärke, die ich durch die Teamveränderung entwickelt habe.

Du hast nach deinem Praktikum in der Wohnschule und den Aussenwohnungen im Rahmen der Fachhochschule im August 2016 eine Festanstellung als Sozialarbeiterin im Bereich Aussenwohnungen angenommen. Wie hast du diese Zeit erlebt?

Aida Aragai: Es war eine Zeit mit vielen Höhen und Tiefen. Aber durch diese konnte ich auch sehr viel lernen. Sicherlich war es nicht die einfachste erste Festanstellung in diesem Arbeitsbereich. Trotz der krisenhaften Vergangenheit kann ich optimistisch in die Zukunft schauen. Ich denke, die gewonnene Erfahrung macht mich als Fachperson

stärker. Jeder einzelne Mitarbeiter gibt sein Bestes, damit etwas tolles Neues entsteht.

Du warst mitten im Veränderungsprozess dabei. Wie hast du das Arbeitsklima empfunden und die neue Teambildung?

Perrine Weidkuhn: Das letzte Jahr war nicht einfach, denn es ist viel passiert und es hat sich sehr viel verändert. Ich denke, dass wir immer noch mitten im Veränderungsprozess stecken. Es sind viele neue Mitarbeiter ins Team gekommen. Das dadurch neu entstandene Arbeitsklima in der Schönhalde empfinde ich als konstruktiv und motivierend. Ich bin zuversichtlich, dass in der Schönhalde wieder Ruhe einkehrt und wir gemeinsam eine Zukunft für die Stiftung gestalten können.

Du wusstest, dass das Team erst neu gebildet werden muss, als du in die Schönhalde kamst. Findest du das Ziel ist erreicht? Fühlst du dich wohl im Team?

Angela Paganini: Ich fühle mich sehr wohl. Es ist erstaunlich, wie sehr sich das ganze Team bewusst dazu entschieden hat nach vorne zu schauen. Ich kann spüren, wie wir dazu stehen, was passiert ist. Es wurde nicht totgeschwiegen und niemand redete je schlecht über die vergangenen Geschehnisse. Wir schauen nach vorne und lassen die vergangene Sache mit Akzeptanz und Respekt hinter uns.

Du warst bisher nur nachts mit der Schönhalde in Berührung als Pikettschläfer. Wie ist es, auch tagsüber Kontakt zu unseren Klienten zu haben?

Philipp Bachmann: Es gefällt mir, dass ich die Klienten und auch die Mitarbeiter richtig kennenlernen durfte, anstatt nur Gute Nacht zu sagen. Dadurch habe ich eine engere Bindung zu den Bewohnern und auch zur Stiftung aufgebaut. Wenn ich weiss, für welche Menschen ich meinen Beruf ausübe, ist es für mich viel schöner und erfüllter zu arbeiten.

Wie findest du sind unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Veränderungs-

prozess umgegangen? Haben sie noch Vertrauen zur Schönhalde?

Oliver Rauer: Veränderungen verursachen auch Unsicherheiten. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner fassten aber erstaunlich schnell Vertrauen zu den neuen Mitarbeitenden. Heute haben sie wieder eine tragfähige und gute Beziehung zu unseren Betreuern und Betreuerinnen sowie zur Stiftung Schönhalde aufgebaut.

Du hast früher schon deine Ausbildung in der Schönhalde gemacht. Jetzt bist du als neues Teammitglied zurückgekommen. Was kannst du sagen? Hast du Veränderungen gespürt? Konntest du dich gut ins Team einleben?

Gabriel Aeschbacher: Die Veränderung habe ich sehr fest gespürt. Ich war zwischenzeitlich kurz als Aushilfe in der Schönhalde angestellt. Als ich dann ein Jahr später mit einer Festanstellung zurückkam, war alles anders. Es hat eine deutliche Entspannung stattgefunden. Das Team wurde erst fertig formiert, nachdem ich angestellt wurde. Es sieht positiv in die Zukunft und ich finde es funktioniert gut. Ich empfinde die neue Situation nicht als besser oder schlechter, sie ist anders.

Wie hast du in der Therapiewerkstatt die Veränderungen im Team der Schönhalde miterlebt? Und wie sind die Klientinnen und Klienten deiner Erfahrung nach damit umgegangen?

Marianne Schmid: Die Zeit habe ich als sehr schwierig empfunden. Ich wurde von den teils verunsicherten Klienten viel danach gefragt, wieso die Dinge sich veränderten. Oftmals wusste ich keine Antwort, da mir selber die Informationen fehlten und ich selber in einer Unsicherheit schwebte. Für mich war es eine grosse Herausforderung. Ich wusste nicht, wie es weitergeht mit der Schönhalde. Die Teambildung innerhalb der Werkstatt zeigte ein tolles Potential, die positive Energie gibt auch den Klienten neuen Halt. Wir spüren im Team ein gegenseitiges Vertrauen.

Interview: Livia Werner

Spenden

Wir danken allen Gönnerinnen und Gönnern herzlich für ihre Spenden zu Gunsten der Stiftung Schönhalde.

Wir sind bestrebt, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein sicheres Zuhause und eine möglichst hohe Lebensqualität zu bieten. Dafür wenden wir die Spenden auf.

Spenden ab Fr. 200.–

Andrea Beatrice und Sebastian Boenheim, Wildberg
Walter Trüb, Schaffhausen
Park Treuhand AG, Schaffhausen
Familie Wohlgemut Bühler, Neuhausen
Eckhard Wolter, Schaffhausen
Stiftung Carl und Elise Elsener, Schwyz
Liane Keller, Beringen
Werner Wüthrich + Rainer Ohlhausen, Schaffhausen

Spenden ab Fr. 500.–

Versicherungstreuhand Poles und Partner, Neuhausen am Rheinfall
s+p Schmid Partner AG, Schaffhausen
Gemeinde Stetten
Evang. Ref. Kriechgemeinde Neuhausen
Alfred Leu, Büttenhardt
Evang. Ref. Kriechgemeinde Schaffhausen-Herblingen

Spenden ab Fr. 1000.–

Herbert Maissen, Stein am Rhein
Zentralkasse der ev. Ref. Kirche SH
Reformierte Kirchengemeinde Lohn-Stetten-Büttenhardt

Spenden bis Fr. 50 000.–

Stiftung Lebensmut, Schaffhausen

Bewohnerstatistik per 31.12.

Betreute Bewohner	2016	2015
Bewohner per 31.12.	52	53
Eintritte	6	15
Austritte	7	12
BETREUUNGSTAGE	2016	2015
Kanton Schaffhausen	15384	14956
Ausserkantonale	3231	2879
Total Betreuungstage	18615	17835

Teilnehmerstatistik Werkstatt per 31.12.

TEILNEHMER	2016	2015
Bestand 1.1.	40	35
Eintritte	2	10
Austritte	1	5
Bestand 31.12.	41	40
GELEISTETE STUNDEN	2016	2015
Stunden	31958	30508



Bilanz

in Schweizer Franken	Anhang	31.12.2016	31.12.2015
Flüssige Mittel	1)	213'140.58	340'880.02
Forderungen aus Leistungen für Betreute	2)	257'046.37	249'450.44
Übrige Forderungen	3)	50'816.07	53'146.81
Aktive Rechnungsabgrenzung	4)	24'398.40	8'287.25
Total Umlaufvermögen		545'401.42	651'764.52
Sachanlagen	5)	4'196'493.84	4'444'237.49
Finanzanlagen	6)	11.00	11.00
Total Anlagevermögen		4'196'504.84	4'444'248.49
TOTAL AKTIVEN		4'741'906.26	5'096'013.01
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		69'965.45	67'613.85
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7)	94'489.35	63'610.20
Passive Rechnungsabgrenzung	8)	17'273.21	40'290.23
Rückstellungen kurzfristig	9)	21'000.00	145'000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		202'728.01	316'514.28
Hypotheken		2'390'000.00	2'550'000.00
Total langfristiges Fremdkapital		2'390'000.00	2'550'000.00
Stiftungskapital		2'229'498.73	2'224'986.35
Jahresergebnis		-80'320.48	4'512.38
Eigenkapital		2'149'178.25	2'229'498.73
TOTAL PASSIVEN		4'741'906.26	5'096'013.01



Betriebsrechnung

in Schweizer Franken	Anhang	2016	2015
Pensionstaxen	10)	2'509'148.86	2'436'050.23
Betriebsbeiträge	11)	137'634.05	123'794.35
Erträge aus sonstigen Leistungen für Betreute		8'069.30	8'366.00
Erträge aus Leistungen für Personal und Dritte	12)	6'787.90	8'430.35
Erträge aus Warenverkäufen der Beschäftigung	13)	69'959.87	49'136.10
Erlösminderungen		-6'080.25	-1'972.60
Total Erträge aus erbrachten Leistungen		2'725'519.73	2'623'804.43
Spenden	14)	14'821.65	23'372.00
Total Erträge aus Zuwendungen		14'821.65	23'372.00
TOTAL ERTRÄGE		2'740'341.38	2'647'176.43
Besoldungen	15)	1'659'111.95	1'377'455.55
Sozialleistungen		295'640.25	259'796.10
Personalnebenaufwand		19'638.15	11'817.35
Honorare für Leistungen Dritter		7'000.00	7'587.50
Total Personalaufwand		1'981'390.35	1'656'656.50
Medizinischer Bedarf		1'160.40	320.55
Lebensmittel und Getränke	16)	143'517.55	134'061.50
Haushaltsaufwand		19'321.27	15'260.77
Unterhalt und Reparaturen	17)	53'249.70	60'662.99
Aufwand für Anlagennutzung		425'939.00	425'677.30
Abschreibungen mobile Sachanlagen		11'825.30	14'639.51
Energie und Wasser		65'238.42	64'749.10
Freizeit und Ferien für Betreute		21'947.93	6'568.90
Büro- und Verwaltungsaufwand		119'823.90	104'282.76
Werkzeug- und Materialaufwand Beschäftigung		693.55	615.65
Übriger Sachaufwand		60'529.36	58'765.55
Total Sachaufwand		923'246.38	885'604.58
TOTAL AUFWAND		2'904'636.73	2'542'261.08

in Schweizer Franken	Anhang	2016	2015
BETRIEBSERGEBNIS I		-164'295.35	104'915.35
Finanzertrag		233.63	288.13
Finanzaufwand		1'424.90	1'799.20
BETRIEBSERGEBNIS II		-165'486.62	103'404.28
Ausserordentlicher Ertrag	18)	174'913.90	2'966.40
Ausserordentlicher Aufwand	19)	85'994.76	124'334.90
Spenden mit Zweckbindung (Projekt Anbau Industriestr. Neuhausen)		50'000.00	823'438.00
Liegenschaftsertrag	20)	311'706.00	313'688.00
Hypothekarzinsaufwand	20)	45'535.10	50'657.35
Baurechtszinsaufwand	20)	11'765.40	11'878.20
Versicherungen	20)	3'891.65	3'891.65
Liegenschaftsaufwand	20)	63'919.40	32'353.50
Abschreibungen	20)	190'347.45	192'430.70
Total Ergebnis Liegenschaften	20)	-3'753.00	22'476.60
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSERGEBNIS / ZUWENDUNG STIFTUNG		-30'320.48	827'950.38
Zuweisung zweckgebundene Fonds		50'000.00	823'438.00
Entnahme zweckgebundene Fonds		50'000.00	852'597.35
Verwendung zweckgebundene Fonds		50'000.00	852'597.35
Fondsergebnis		-50'000.00	-823'438.00
JAHRESERGEBNIS NACH FONDSERGEBNIS / ZUWENDUNG STIFTUNG		-80'320.48	4'512.38

Geldflussrechnung

	2016	2015
in Schweizer Franken		
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	-30'320.48	827'950.38
- Zweckgebundene Spenden	-50'000.00	-823'438.00
+ Abschreibungen auf Sachanlagen	202'172.75	207'070.21
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	-5'265.19	-302'597.25
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen aus Vermögensübertragung	-	273'348.98
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-16'111.15	-8'287.25
+ Abnahme / - Zunahme aktive RA aus Vermögensübertragung	-	23'891.25
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten	33'230.75	131'224.05
+ Zunahme / - Abnahme kfr. Verbindl. aus Vermögensübertragung	-	-135'392.70
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-23'017.02	40'290.23
+ Zunahme / - Abnahme passive RA aus Vermögensübertragung	-	-55'559.33
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	-124'000.00	145'000.00
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT (CASHFLOW)	-13'310.34	323'500.57
- Investitionen in immobile Sachanlagen	-	-1'123'507.62
- Investitionen in Betriebseinrichtungen und Mobilien	-4'429.10	-31'626.03
- Investitionen in Fahrzeuge	-	-
- Investitionen in Büromaschinen, IT	-	-7'821.30
+ Desinvestitionen in Wertschriften	-	-
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-4'429.10	-1'162'954.95
+ Zweckgebundene Spenden	50'000.00	73'438.00
+ Aufnahme von Hypotheken/Darlehen	-	400'000.00
- Amortisationen von Hypotheken/Darlehen	-160'000.00	-
+ Einlage Vermögen für Gründung Stiftung	-	50'000.00
+ Vermögensübertragung von Verein auf Stiftung Schönhalde	-	656'896.40
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-110'000.00	1'180'334.40
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-127'739.44	340'880.02
LIQUIDITÄTSNACHWEIS		
BESTAND FLÜSSIGE MITTEL PER 01.01.	340'880.02	-
+ Zunahme / - Abnahme Flüssige Mittel	-127'739.44	340'880.02
BESTAND FLÜSSIGE MITTEL PER 31.12.	213'140.58	340'880.02

Grundlagen der Rechnungslegung

Standards

Die Rechnungslegung der Stiftung Schönhalde erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung), insbesondere mit FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen), dem schweizerischen Obligationenrecht und den Bestimmungen der Stiftungsurkunde. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung (true and fair view).

Konsolidierungskreis

Es gibt keine Partnerinstitutionen, bei denen die Stiftung Schönhalde einen beherrschenden Einfluss ausübt.

Grundsätze Der Rechnungslegung

Der Grundsatz der Rechnungslegung und Berichtserstattung für die Jahresrechnung ist die Fortführung der Tätigkeit. Aufwand und Ertrag werden nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt. Die Grundsätze der Rechnungslegung sind Vollständigkeit, Klarheit, Wesentlichkeit, Vorsicht und Stetigkeit.

Bilanzstichtag

Der Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben:

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen gegenüber Betreuten sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Die Berechnung der Wertberichtigung (Delkrede) wird nach folgenden Verfahren vorgenommen: Einzelwertberichtigung aufgrund spezifischer Bonitäts- und Altersrisiken.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der erforderlichen Abschreibungen gemäss Richtlinien der IVSE bilanziert. Die Aktivierungsgrenze beträgt bei immobilien Sachanlagen CHF 50'000.-, bei mobilen Sachanlagen CHF 3'000.- Wertmässig wesentliche Gruppen von Anlagegütern wie Betten, Computer, Schränke, Stühle und Tische, die als Einzelobjekte die Aktivierungsgrenze nicht überschreiten, aber als Gruppe zusammen einen Betrag von über CHF 20'000 ergeben, werden ebenfalls aktiviert.

Die Abschreibungen erfolgen gemäss übergeordneten kantonalen Richtlinien bzw. Richtlinien der IVSE linear von den Anschaffungskosten über folgende Nutzungsdauern:

Grundstücke	unbegrenzt
Immobilien	25 Jahre
Mobilien	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Informatik- u. Komm.systeme	3 Jahre

Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für bestehende oder wirtschaftlich verursachte Verpflichtungen gebildet. Die Höhe basiert auf der Einschätzung der zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

Übriges kurz- und langfristiges Fremdkapital

Das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital wird zu Nominalwerten eingestellt.

Zweckgebundene Fonds

Die Stiftung Schönhalde unterhält nebst dem eigentlichen Vermögen separate Fonds. Dabei handelt es sich um:

Fonds Anbau Industriestrasse 31, Neuhausen

Er ist bestimmt für die Finanzierung des im Jahr 2015 realisierten Anbaus.

Fonds Inneneinrichtungen Anbau Industriestr. 31

Er ist bestimmt für die Inneneinrichtung des im Jahr 2015 realisierten Anbaus.

Fondsveränderungen werden in der Betriebsrechnung brutto gezeigt. Sie werden deshalb sowohl unter den entsprechenden Ertrags- bzw. Aufwandsarten als auch als Fondszugänge bzw. -verwendungen gebucht.

Erläuterungen zu wichtigen Positionen

in Schweizer Franken	31.12.2016	31.12.2015
1 Flüssige Mittel und geldnahe Mittel	213'140.58	340'880.02
Kassen	4'579.80	5'756.00
Bankguthaben	208'560.78	335'124.02
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	257'046.37	249'450.44
Forderungen aus Leistungen für Betreute	261'371.55	259'757.09
Forderungen aus Produktionsleistungen	19'174.82	2'693.35
Wertberichtigung Forderungen (Delkrede)	-23'500.00	-13'000.00
3 Übrige Forderungen	50'816.07	53'146.81
Guthaben ESTV (Verrechnungssteuer)	74.82	69.45
Forderungen Sozialversicherungen	2'089.70	805.70
Div. Mieterkautionkonti für Wohnungen Bewohner	17'806.70	20'830.51
Aktiven Liegenschaftsabrechnung M. Dietschi AG	30'844.85	31'441.15
4 Aktive Rechnungsabgrenzungen	24'398.40	8'287.25
Geschätzte ausstehende Betriebsbeiträge/Defizitbeiträge	13'764.00	5'876.60
Diverse aktive Rechnungsabgrenzungen	10'634.40	2'410.65
5 Sachanlagen: siehe separates Blatt		
6 Finanzanlagen	11.00	11.00
Aktien und Obligationen Inland	11.00	11.00
7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	94'489.35	63'610.20
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	6'578.75	2'012.75
Passiven Liegenschaftsabrechnung M. Dietschi AG	55'870.10	50'176.40
Diverse übrige Verbindlichkeiten	32'040.50	11'421.05
8 Passive Rechnungsabgrenzungen	17'273.21	40'290.23
Diverse passive Rechnungsabgrenzungen	17'273.21	40'290.23
9 Kurzfristige Rückstellungen	21'000.00	145'000.00
Rückstellungen Reorganisation	-	124'000.00
Rückstellungen Ferien-/Überzeitguthaben	21'000.00	21'000.00

in Schweizer Franken	31.12.2016	31.12.2015
10 Pensionstaxen	2'509'148.86	2'436'050.23
Pensionstaxen Kanton Schaffhausen (Standortkanton)	1'970'101.85	1'969'591.80
Pensionstaxen andere Kantone	553'015.00	486'879.66
Aufwand für Tagesstruktur	-3'467.99	-18'521.23
Veränderung Delkrede	-10'500.00	-1'900.00
11 Betriebsbeiträge	137'634.05	123'794.35
Betriebsbeiträge Kanton Schaffhausen (Standortkanton)	137'634.05	123'794.35
12 Erträge aus Leistungen für Personal und Dritte	6'787.90	8'430.35
Personalverpflegung	5'835.00	6'530.00
Verkauf an Personal + Dritte	952.90	1'900.35
Übrige Nebenerlöse	-	-
13 Erträge aus Warenverkäufen der Beschäftigung	69'959.87	49'136.10
Produktionsertrag Verbraucher	-	-
Ertrag aus Dienstleistungen	59'380.67	38'751.30
Ertrag aus Eigenleistungen	10'579.20	10'384.80
14 Spenden ohne Zweckbindung	14'821.65	23'372.00
15 Besoldungen	1'659'111.95	1'377'455.55
Besoldungen	1'622'504.30	1'325'044.90
Löhne Betreute	48'543.50	42'130.85
Leistungen UVG/KTG	-21'419.05	-105.00
Gemietetes Personal	9'483.20	10'384.80
16 Lebensmittel und Getränke	143'517.55	134'061.50
Lebensmittel + Getränke	105'017.60	86'060.05
Verpflegungsleistungen Dritter	38'499.95	48'001.45

Erläuterungen zu wichtigen Positionen

in Schweizer Franken	31.12.2016	31.12.2015
17 Unterhalt und Reparaturen	53'249.70	60'662.99
Unterhalt und Reparaturen Immobilien	14'902.05	10'391.96
Versicherungen Liegenschaften Neuhausen	-	-
Unterhalt und Reparaturen Mobilien	7'607.99	19'526.47
Unterhalt und Reparaturen Fahrzeuge	24'546.24	23'197.91
Unterhalt und Rep. Informatik- und Kommunikationssystem	6'193.42	7'546.65
18 Ausserordentlicher Ertrag	174'913.90	2'966.40
Auflösung Rückstellung Reorganisation	124'000.00	-
Beiträge Reorganisation	48'550.00	-
Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung	2'221.05	-
Diverses	142.85	2'966.40
19 Ausserordentlicher Aufwand	85'994.76	124'334.90
Reorganisationsaufwand	74'077.95	-
Diverses	835.31	-
Korrektur Kassenbestand	11'081.50	-
Bildung Rückstellung Reorganisation	-	124'000.00
Schadenersatz Kundenauftrag	-	334.90
20 Liegenschaftsabrechnung Rheingoldstrasse 35	13'946.30	10'379.25
Mietertrag	30'000.00	30'000.00
Unterhalt und Reparaturen	1'817.35	5'384.40
Abschreibungen	14'236.35	14'236.35
Liegenschaftsabrechnung Industriestrasse 31	-3'464.20	15'772.20
Mietertrag	100'000.00	100'000.00
Unterhalt und Reparaturen	28'672.55	2'248.75
Hypothekarzinsen	10'295.85	15'400.00
Abschreibungen	64'495.80	66'579.05

in Schweizer Franken	31.12.2016	31.12.2015
20 Liegenschaftsabrechnung Emmersberg	-35'130.10	-17'720.85
Mietertrag	133'706.00	135'688.00
Unterhalt und Reparaturen	34'038.00	17'360.45
Hypothekarzinsen	30'062.50	31'200.00
Baurechtzinsen	11'765.40	11'878.20
Abschreibungen	92'970.20	92'970.20
Liegenschaftsabrechnung Schulstrasse 7	20'895.00	14'046.00
Mietertrag	48'000.00	48'000.00
Unterhalt und Reparaturen	3'283.15	11'251.55
Hypothekarzinsen	5'176.75	4'057.35
Abschreibungen	18'645.10	18'645.10

Sachanlagen

ANSCHAFFUNGSWERTE	Bestand 1.1.16	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.16
Lieg. Rheingoldstr. Neuhausen	512'013.00	-	-	512'013.00
Lieg. Industriestr. Neuhausen	1'191'884.35	-	-	1'191'884.35
Anbau Industriestr. Neuhausen	777'441.77	-	50'000.00	727'441.77
Lieg. Emmersbergstr. Schaffhausen	2'324'255.30	-	-	2'324'255.30
Lieg. Schulstr. Neuhausen	531'127.95	-	-	531'127.95
Betriebseinrichtungen und Mobilien	16'216.93	4'429.10	-	20'646.03
Fahrzeuge	63'000.00	-	-	63'000.00
Büromaschinen, IT	12'821.30	-	-	12'821.30
Total Anschaffungswerte	5'428'760.60	4'429.10	50'000.00	5'383'189.70

KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN	Bestand 1.1.16	Abgänge	Abschreibungen	Bestand 31.12.16
Lieg. Rheingoldstr. Neuhausen	238'467.45	-	14'236.35	252'703.80
Lieg. Industriestr. Neuhausen	253'218.70	-	35'481.45	288'700.15
Anbau Industriestr. Neuhausen	31'097.65	-	29'014.35	60'112.00
Lieg. Emmersbergstr. Schaffhausen	371'880.80	-	92'970.20	464'851.00
Lieg. Schulstr. Neuhausen	18'645.10	-	18'645.10	37'290.20
Betriebseinrichtungen und Mobilien	14'991.96	-	1'191.55	16'183.51
Fahrzeuge	50'280.00	-	6'360.00	56'640.00
Büromaschinen, IT	5'941.45	-	4'273.75	10'215.20
Total kumulierte Abschreibungen	984'523.11	-	202'172.75	1'186'695.86

BUCHWERTE	Bestand 31.12.16
Lieg. Rheingoldstr. Neuhausen	259'309.20
Lieg. Industriestr. Neuhausen	903'184.20
Anbau Industriestr. Neuhausen	667'329.77
Lieg. Emmersbergstr. Schaffhausen	1'859'404.30
Lieg. Schulstr. Neuhausen	493'837.75
Betriebseinrichtungen und Mobilien	4'462.52
Fahrzeuge	6'360.00
Büromaschinen, IT	2'606.10
Total Buchwerte	4'196'493.84

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

ZWECKGEBUNDENES FONDSKAPITAL	Bestand 1.1.16	Zuweisung	Verwendung	Interne Transfers	Bestand 31.12.16
Fonds Anb. Industriestr. 31	-	50'000.00	50'000.00	-	-
Zweckgebundene Fonds	-	50'000.00	50'000.00	-	-

Kommentar zur Verwendung: Verwendung von zweckgebundenen Spenden für Gebäude Anbau Industriestrasse 31.

MITTEL AUS FONDSKAPITAL	Vermögensübertragung 1.1.15	Zuweisung	Verwendung	Interne Transfers	Bestand 31.12.15
Fonds Anb. Industriestr. 31	20'500.00	802'000.00	822'500.00	-	-
Fonds Inneneinricht. Anbau	8'659.35	21'438.00	30'097.35	-	-
Zweckgebundene Fonds	29'159.35	823'438.00	852'597.35	-	-

Kommentar zur Verwendung: Verwendung von zweckgebundenen Spenden für Gebäude Anbau Industriestrasse 31 und Inneneinrichtung Anbau.

MITTEL AUS EIGENFINANZIERUNG	Bestand 1.1.16	Zuweisung	Verwendung	Interne Transfers	Bestand 31.12.16
Eigenkapital	2'229'498.73	-	-	-80'320.48	2'149'178.25
Jahresergebnis	-	-80'320.48	-	80'320.48	-
Eigenkapital	2'229'498.73	-80'320.48	-	-	2'149'178.25

MITTEL AUS EIGENFINANZIERUNG	Bestand 19.12.14	Zuweisung	Verwendung	Interne Transfers	Bestand 31.12.15
Eigenkapital	50'000.00	-	-	2'179'498.73	2'229'498.73
Vermögensübertragung Verein	-	2'174'986.35	-	-2'174'986.35	-
Jahresergebnis	-	4'512.38	-	-4'512.38	-
Eigenkapital	50'000.00	2'179'498.73	-	-0.00	2'229'498.73

Offenlegungen von Gesetzes wegen gemäss Artikel 959c OR

in Schweizer Franken	per 31.12.2016	per 31.12.2015
Entschädigungen an Mitglieder des Stiftungsrates		
Personalkosten	37'269.00	31'001.00
Eventualverpflichtung		
Rückerstattung Investitionsbeiträge des Kantons	400'000.00	400'000.00
Brandversicherungswerte	9'680'000.00	9'680'000.00
Gebäude	8'850'000.00	8'850'000.00
Waren, Einrichtungen, Geräte, Mobilien	830'000.00	830'000.00
Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete Aktiven und Aktiven mit Eigentumsvorbehalt		
Buchwert Liegenschaften	4'183'065.22	4'423'412.67
Schuldbrief Liegenschaften	3'500'000.00	3'500'000.00
Kreditbeanspruchung Liegenschaften	2'390'000.00	2'550'000.00
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Kantonale Pensionskasse Schaffhausen (PKSH)	-	-
Anzahl Vollzeitstellen		
Anzahl Mitarbeiter (in Vollzeitstellen)	22.20	20.24

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat letztmals anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 10. Mai 2017 ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Ergebnisse nach dem Bilanzstichtag 31.12.2016

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2016 beeinflussen könnten.

Weitere im Anhang zu publizierende Sachverhalte

Keine

Neuhausen am Rheinfahl, 09.06.2017, Stiftung Schönhalde

Beat Schmockler
Präsident des Stiftungsrates

Bruno Weber
Mitglied des Stiftungsrates
Verantwortlicher für die Rechnungslegung

LIENHARD Audit AG

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der

Stiftung Schönhalde, Neuhausen am Rheinfahl

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Schönhalde für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass

- die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt;
- die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht;
- die Richtlinien des Kantons Schaffhausen zur Rechnungslegung von Einrichtungen für Erwachsene mit Behinderung nicht eingehalten werden.

Zürich, 7. Juni 2017

Mit freundlichen Grüssen

LIENHARD Audit AG



Claudio Plubel
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Stephan Lienhard
Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung 2016 (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bleicherweg 45, 8027 Zürich, Tel. 044 201 76 00, www.lienhard.ch

 Mitglied von EXPERTsuisse

Organisation

Rechtsform und Zweck

Die Stiftung Schönhalde ist eine privatrechtliche Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB mit Sitz in Neuhausen am Rheinfall. Sie wurde am 19. Dezember 2014 errichtet und bezweckt die Unterstützung von invaliden Personen im Sinne der schweizerischen Gesetzgebung sowie Personen, die aus sozialen Gründen auf besondere Betreuung und Unterstützung angewiesen sind, in dem sie für sie Wohnmöglichkeiten und Einrichtungen für ihre Betreuung, Beschäftigung und Förderung oder andere zweckdienliche Einrichtungen führt.

Angabe der Urkunde

Die Stiftungsgründerin ist der Verein Schönhalde. Die Stiftungsurkunde ist datiert vom 17.12.2014.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Mitglied	Funktion	seit
Beat Schmocker Schaffhausen	Präsident	2014
Jürg Suhner Stein am Rhein	Vize-Präsident	2014
Atzbacher Heiko Schaffhausen	Mitglied	2014
Brenn Faas Franziska Neuhausen am Rheinfall	Mitglied	2014
Felix Dorothe Uhwiesen	Mitglied	2014
Weber Bruno Schaffhausen	Mitglied	2014
Mohr Volker Schaffhausen	Mitglied	2014

Alle Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Revisionsstelle

Lienhard Audit AG, 8027 Zürich
Verantwortlicher Revisor: Claudio Piubel

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Mitglied	Funktion
Keller Hanspeter Diessbach b. Büren	Geschäftsführer
Rämi Verena Eglisau	Geschäftsbereichsleiterin Wohnschule
Rauer Oliver Thayngen	Geschäftsbereichsleiter Wohnen und Sicherheit
Bietenhader Ursina Winterthur	Geschäftsbereichsleiterin Aussenwohngruppe und Tagesstruktur
Ruppli Annika Schaffhausen	Geschäftsbereichsleiterin Aussenwohnungen und Wohnbegleitung

Aufsichtsbehörde

Stiftungsaufsicht durch das Amt für Justiz und Gemeinden, 8200 Schaffhausen

LEISTUNGSBERICHT

Informationen zu unseren Leistungen, aktuelle Ereignissen und Veranstaltungen erfahren Sie in unserem Jahresbericht und auf www.schoenhalde.ch

Geschäftsleitung und Support

Keller Hanspeter	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Bietenhader Ursina	Geschäftsbereich Aussenwohngruppe und Tagesstruktur
Rauer Oliver	Geschäftsbereich Wohnen und Sicherheit
Rämi Verena	Geschäftsbereich Wohnschule
Ruppli Annika	Geschäftsbereich betreute Aussenwohnungen / externe Wohnbegleitung
Bachmann Philipp	Administration
Müller Knut	Administration
Werner Livia	Administration
Schwerzmann Alex	Technischer Dienst

Wohnheim

Rauer Oliver	Geschäftsbereichsleiter, Sozialpädagoge
Rütti Maja	Bereichsleiterin, Gastronomie & Hauswirtschaft
Arpagaus Räto	Pikett- und Nachtdienst
Bachmann Andrea	Lingerie
Bachmann Philipp	Pikett- und Nachtdienst
Bianchi Christine	Fachfrau Betreuung in Ausbildung
Engeler Anita	Betreuerin Senioren-WG, Hauswirtschaft
Girsberger Brigitte	Sozialarbeiterin temporär
Grätzer Isabelle	Sozialarbeiterin temporär
Kohler Edi	Pflegefachmann Psychiatrie
Maissen Reto	Koch
Marchi Michael	Fachmann Betreuung in Ausbildung
Pochon Martha	Pflegefachfrau Psychiatrie
Ruppli Herbert	Pikett- und Nachtdienst
Schmuki Mary-Ann	Praktikantin
Schwaller Iris	Reinigung
Schwaller Jessica	Reinigung
Teixeira Fernanda	Reinigung
Weidkuhn Perrine	Ergotherapeutin

Wohnschule

Rämi Verena	Geschäftsbereichsleiterin, Sozialarbeiterin, Praxisausbilderin
Bierdämpfel Jost	Sozialpädagoge
Aragai Aida	Sozialarbeiterin
Tzourbakis Anna	Praktikantin

Aussenwohngruppe

Bietenhader Ursina	Geschäftsbereichsleiterin, Sozialarbeiterin
Rauer Oliver	Sozialpädagoge
Weidkuhn Perrine	Ergotherapeutin

Betreute Aussenwohnungen und externe Wohnbegleitung

Ruppli Annika	Geschäftsbereichsleiterin, Sozialpädagogin
Aragai Aida	Sozialarbeiterin
Tanner Barbara	Sozialbegleiterin in Ausbildung
Tzourbakis Anna	Praktikantin

Therapiewerkstatt

Schmid Marianne	Bereichsleiterin, Therapiewerkstatt
Gugler Evelyne	Betreuerin, Therapiewerkstatt
Kuster Max	Auftragsakquisition, Kundendienst
Lauber Carmen	Betreuerin, Therapiewerkstatt



SCHÖNHALDE

STANDORTE UND ADRESSEN



Wohnheim

Industriestr. 31, 8212 Neuhausen



Wohnschule

Rheingoldstr. 35, 8212 Neuhausen



Aussenwohngruppe

Schulstrasse 7, 8212 Neuhausen



Therapiewerkstatt

Industriestr. 31, 8212 Neuhausen



Senioren-WG

Zelgstrasse 36, 8212 Neuhausen



Aussenwohnungen

Industriestr. 31, 8212 Neuhausen

Mehr Informationen auf:
SCHOENHALDE.CH



SPENDENKONTO

Schaffhauser Kantonalbank

Konto: 709 394-4 103

IBAN: CH12 0078 2007 0939 4410 3

